



2. Hobby Horsing Turnier der Hobby Horse Kids Grönegau



Datum	01.06.2025
Ort	Am Wellenbad 43, 49326 Melle
Austragungsort	Reithalle/ Reitplatz
Parken	Neben der Reitanlage sind ausreichend Parkplätze vorhanden.
Veranstalter	RuFV Melle-Gesmold, Abteilung Hobby Horsing
Nennschluss	05.05.2025
Ansprechpartner	Kathrin Rumker Handynr.: 0177-8117023 Anja Oberschmidt E-Mail: hobbyhorse-kids.groenegau@gmx.de

Prüfungsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Prüfung	Details	Altersbegrenzung*	Kosten/Start
1	Dressur- leicht		Ab 6-11 Jahre	8 €
2	Dressur - schwer		Ab 10 Jahren	8 €
3	Dressurkür Freestyle (schwer)	2 Reiter	Ab 12 Jahre	12 € pro Paar
4	Stilspringen – leicht	40 cm	Ab 6-11 Jahre	8 €
5	Stilspringen – schwer	60 cm	Ab 10 Jahren	8 €
6	Zeitspringen – leicht	40 cm	Ab 6-9 Jahren	8 €
7	Zeitspringen-mittel	60cm	Ab 10 Jahren	8€
8	Zeitspringen – schwer	80cm	Ab 12 Jahren	8 €
9	Mannschaftsspringen	3-4 Reiter 40 cm	Ab 6 Jahren	20 € pro Mannschaft

* Je nach Nennzahl in einer Prüfung, werden altersgerechte Abteilungen gebildet. Es zählt das Alter am Turniertag.

Grundsätzliche Regelungen:

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen folgenden Regelungen und Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

▪ Startzahlbegrenzung

- Jeder Teilnehmer darf an maximal zwei Prüfungen teilnehmen. Die Mannschaftswettbewerbe Springen und Kür und die Dressur schwer zählen hier nicht mit.
- Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten. Es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen.
- Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in derselben leichten, mittleren oder/ und der schweren Prüfungsart zu starten. Bitte für einen Schwierigkeitsgrad entscheiden.
- Sollte sich vor Nennschluss bereits eine zu hohe Anzahl an Nennungen in einigen Prüfungen abzeichnen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, für diese Prüfungen den Nennschluss vorzuziehen.

▪ Sportbekleidung

Die Wettbewerbe werden in der Reithalle ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

▪ Hinweise zum Ablauf

- Je nach Nennzahl in einer Prüfung, werden altersgerechte Abteilungen gebildet.
- Die Siegerehrung erfolgt erst nach kompletter Durchführung der Prüfung (aller Abteilungen).
- Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife. Die Plätze 1-4 erhalten einen Ehrenpreis.
- Die Zeiteinteilung wird nach Nennschluss bekannt gegeben. Hierbei kann es sich nur um eine ungefähre Angabe der Startzeiten handeln.

▪ Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horsing Turnier des RuFV Melle-Gesmold um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

▪ Hinweise zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben, veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert werden.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Prüfung und Abteilung

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre **eigenen Startnummern** mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein.
- Mit der Nennbestätigung (und nach Eingang des Nenngeldes) werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen während der Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden (ohne Gewähr).
- Hunde sind auf der Sportanlage zugelassen. Es gilt die Leinenpflicht. Auf der Reitanlage findet parallel ein Reitturnier statt.
- **Formulare:**
Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Nenngeld:**
Das **Nenngeld muss vorab** überwiesen werden. Bei Vereinen bitte eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer. Erst nach Eingang der Zahlung wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummern bestätigt. **Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via PayPal.**

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kathrin Rumker

IBAN: DE61 2655 22860161 3522 16, Sparkasse Melle

Verwendungszweck: HH-Turnier 2025 / Teilnehmernamen/ Prüfungsnummern

- **Startbereitschaft:**
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.
- **Es besteht die Möglichkeit, sich per Mail (hobbyhorse-kids.groenegau@gmx.de) am 31.05.25 „abstreichen“ zu lassen.**
- **Verhinderung:**
Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden. Falls nach Nennschluss bekannt ist, dass eine Teilnahme nicht möglich ist, würde sich der Veranstalter über eine Benachrichtigung per Mail (hobbyhorse-kids.groenegau@gmx.de) freuen.
- **Sitzplätze:**
Um die Reithalle herum gibt es eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen.

▪ **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring: Stellplatzmiete 30,- Euro
- Aussteller mit Sponsoring:
Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (ca. 4x4 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.

Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

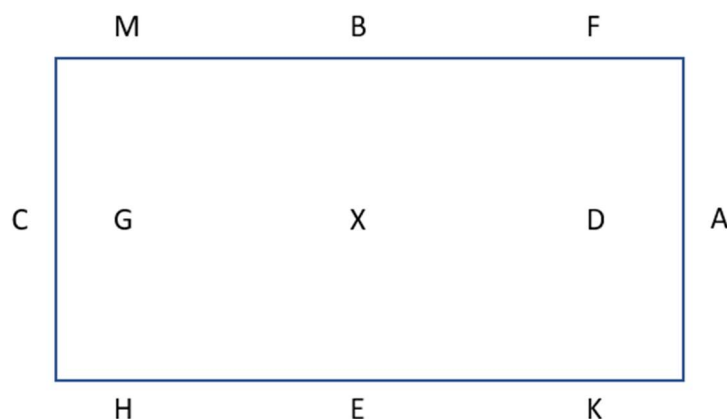
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Kandarenzüaumung, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Martingal, Vorderzeug, Gerten, Schweif am Stockende

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Verreiten wird nicht gewertet, dem Reiter darf in dem Fall von außen geholfen werden.



2. Hobby Horsing Turnier der Hobby Horse Kids Grönegau

-1- Protokoll Dressur leicht

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		Ja	Nein	Bemerkungen
A X	Einreiten im Mittelschritt Im Mittelpunkt halten und grüßen			
X C	Anreiten im Mittelschritt Rechte Hand			
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten			
B	Ganze Bahn			
A	Im Arbeitstempo antraben			
E	Volte			
C	Auf dem Zirkel geritten (1/2 Runde)			
X	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1 Runde)			
X C	Arbeitstrab (1/2 Runde) Mittelschritt und ganze Bahn			
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln			
A	Im Arbeitstempo antraben			
C C	Im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1 Runde) Ganze Bahn			
E	Arbeitstrab			
A X	Auf der Mittellinie abwenden Halten und grüßen			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			

Gesamtwertnote: _____

Platzierung: _____

Anforderungen an die schwere Klasse:

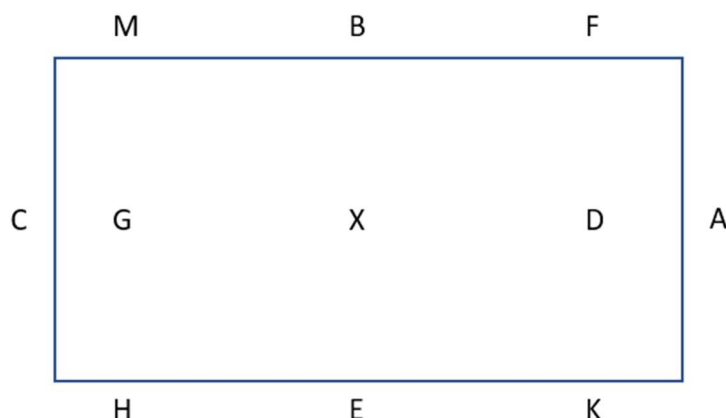
- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten.
- **Zulässige Ausrüstung:**
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Kandarenzäumung, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Martingal, Vorderzeug, Gerten, Schweif am Stockende

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote mit Dezimalstelle errechnet.



2. Hobby Horsing Turnier der Hobby Horse Kids Grönegau

-2- Protokoll Dressur schwer

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A X X	Einreiten im versammelten Trab Im Mittelpunkt halten und grüßen			
X C	Im versammelten Tempo antraben Linke Hand			
E	Auf dem Mittelzirkel geritten (½ Runde)			
B	Im versammelten Tempo angaloppieren (½ Runde)			
E F-B-M M	Ganze Bahn An der langen Seite starker Galopp Versammelter Galopp			
C H-X	Versammelter Trab Traversale nach links			
X-K	Traversale nach rechts			
F-X-H H	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Trab			
M B	Passage Rechts um			
X	Piaffe (5 Tritte)			
X E	Passage Links um			
K	Versammelter Trab			
A D	Auf die Mittellinie abwenden Im versammelten Tempo links angaloppieren			

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird nur die männliche Anrede benutzt. Der Reit- und Fahrverein Melle-Gesbold e.V. heißt natürlich alle Menschen jeden Geschlechtes willkommen.

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
X	Ganze Pirouette links			
G C	Fliegender Galoppwechsel Rechte Hand			
B K-H	Versammelter Schritt Starker Schritt			
H C	Versammelter Schritt Im versammelten Tempo angaloppieren			
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Galoppwechseln zu 3 Sprüngen			
F-X X	Traversale nach links Fliegender Galoppwechsel			
X-M M	Traversale nach rechts Fliegender Galoppwechsel			
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Galoppwechseln von Sprung zu Sprung			
A G	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Hufschlagfiguren			

Gesamtwertnote: _____

Platzierung: _____

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Eine Mannschaft besteht aus 2 Reitern, die eine selbst gestaltete Kür mit eigener, dazu passender Musik vorstellen.
- Die Kür wird auswendig geritten.
- Die Kür muss alle Grundgangarten und **folgende Hufschlagfiguren/Lektionen** enthalten: Durch die ganze Bahn wechseln, Volte, Zirkel (Mittelzirkel ist auch erlaubt), Verstärkungen, Piaffe, Passage, Pirouette, Traversale, Viereck verkleinern und vergrößern.
- Dauer mind. 2 bis max. 3 Minuten.
- Der Musiktitel mit Interpret wird bei der Nennung mitgeteilt und muss über spotify aufrufbar sein.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Kandarenzüaumung, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Martingal, Vorderzeug, Gerten, Schweif am Stockende

Was der Richter sehen möchte:

A-Note:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.

B-Note:

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination ect.)
- Synchronität und Harmonie
- Choreografie
- Schwierigkeit der Kür

Gesamtnote:

A-Note + B-Note : 2 = Endnote

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

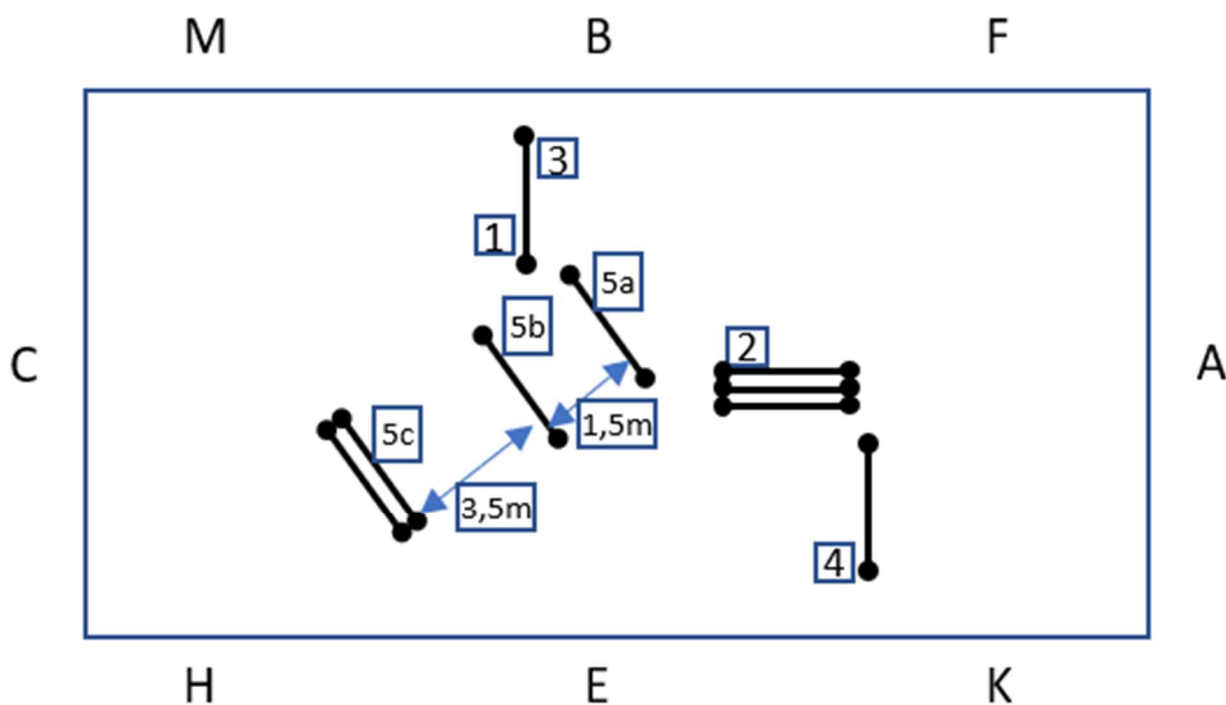
Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, Gerten.

Was der Richter sehen möchte:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte von der Wertnote/ Endnote
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.
- In der Prüfung 4 wird Verreiten einmal nicht bewertet, d.h. der Reiter darf einmalig noch einmal neu starten. Bei erneutem Verreiten wird der Reiter disqualifiziert. Für alle anderen Reiter gilt bei Verreiten Disqualifizierung. Der Reiter darf in dem Fall den Parcours zu Ende reiten.

Parcours:



Legende:

- Steilsprung
- Oxer
- Trippelbarre

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

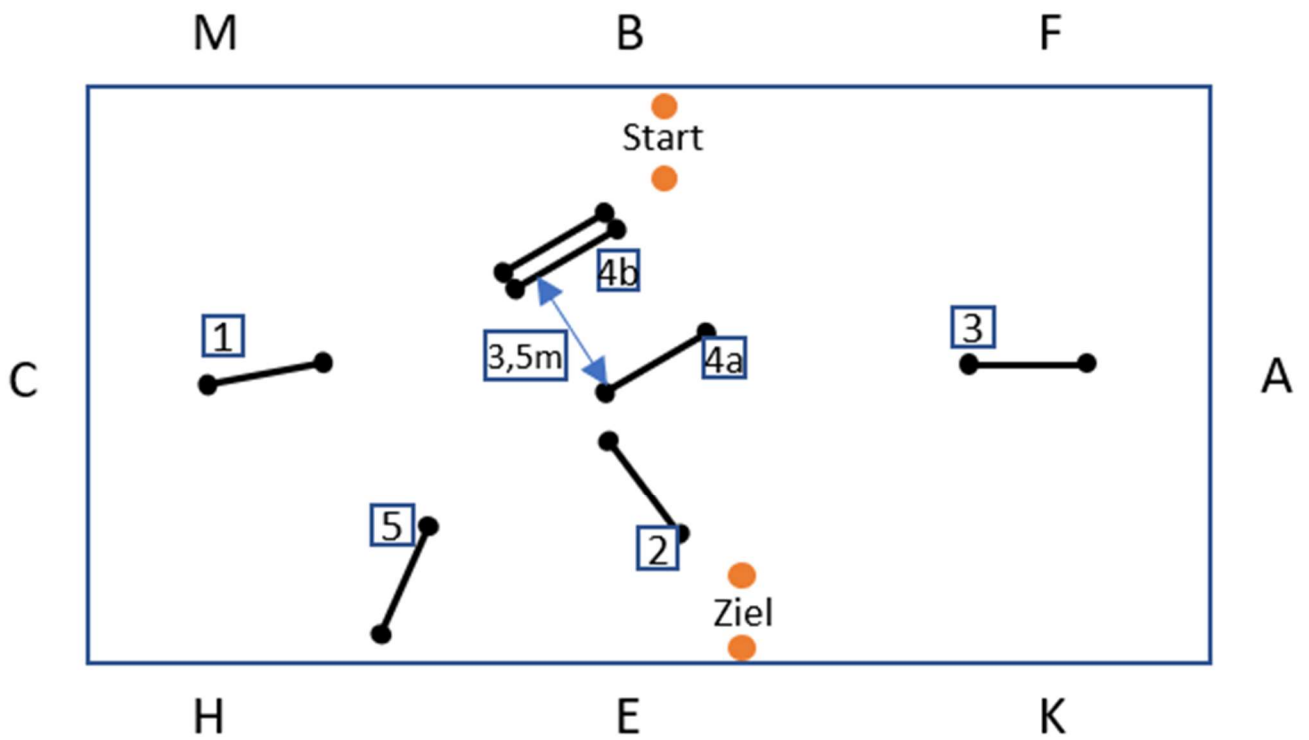
Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, Gerten.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf, jede Verweigerung oder das Springen von der falschen Hindernisseite ergeben jeweils vier Fehlerpunkte.
- Es muss ein Galopp erkennbar sein. Es wird je nach Häufigkeit fehlerhafter Gangarten mind. 1 Strafpunkt (dreimal hintereinander falsche Gangart), max. in Höhe der Anzahl der Sprünge vergeben.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

Parcours:



Legende:

-  Steilsprung
-  Oxer

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigung siehe Altersbegrenzung in der Wettbewerbsübersicht
- Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern. Jeder Reiter darf nur einmal starten.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Alle Starter eines Teams stehen am Platzrand und absolvieren nacheinander den Parcours. Jeder Start wird einzeln bewertet (Zeit, Fehlerpunkte). Die drei besten Läufe eines Teams werden addiert und ergeben das Mannschaftsergebnis.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

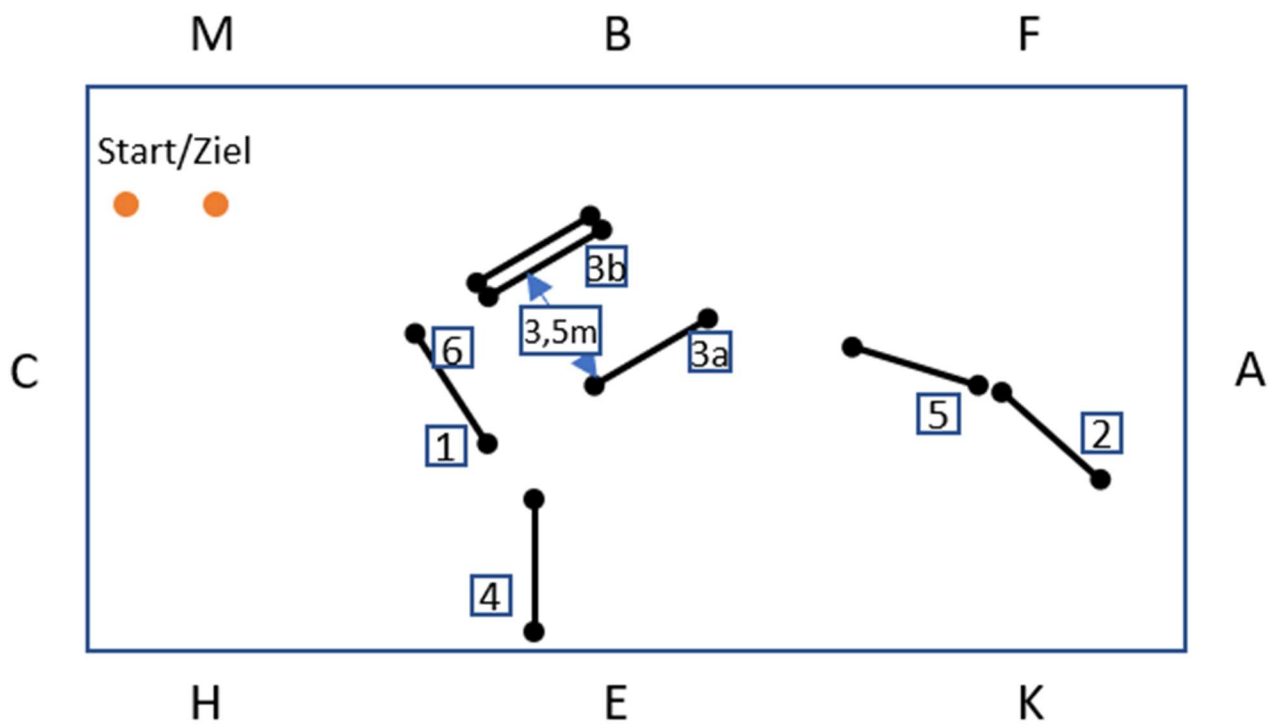
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Mannschafts-Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

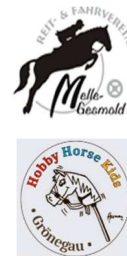
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit Überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf, jede Verweigerung oder das Springen von der falschen Hindernisseite ergeben jeweils vier Fehlerpunkte.
- Es muss ein Galopp erkennbar sein. Es wird je nach Häufigkeit fehlerhafter Gangarten mind. 1 Strafpunkt (dreimal hintereinander falsche Gangart), max. in Höhe der Anzahl der Sprünge vergeben.
- Bei einem Sturz darf der Reiter den Parcours zu Ende reiten. Ein erneuter Start ist im Mannschaftsspringen ausgeschlossen.

Parcours:



Legende:

-  Steilsprung
-  Oxer



NENNFORMULAR 2. Hobby Horsing Turnier der Hobby Horse Kids Grönegau am 01.06.2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen und **als pdf** speichern und **per Mail** an hobbyhorse-kids.groenegau@gmx.de senden.

Vorname:			
Nachname:			
Geburtsdatum:			
Straße, PLZ, Ort:			
E-Mail-Adresse:			
Hobby Horsing Verein/Gruppe:			
* Prüfung 3 (Freestyle) Name des/ der Partners/ in	Name:	Liedname und Interpret:	
* Prüfung 9 In einer Mannschaft mit	1.Name	2.Name	3.Name
	Mannschaftsname:		

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen (Altersbegrenzungen und sonstige Regelungen laut Ausschreibung beachten!):

X	Prüfung	Startgeld	Pferdename	Kosten
	1. Dressur leicht	8 €		€
	2. Dressur schwer	8 €		€
	3. Dressurkür Freestyle *	6 €		€
	4. Stilspringen leicht (40 cm)	8 €		€
	5. Stilspringen schwer (60 cm)	8 €		€
	6. Zeitspringen leicht (40 cm)	8 €		€
	7. Zeitspringen mittel (60 cm)	8 €		€
	8. Zeitspringen schwer (80 cm)	8 €		€
	9. Mannschaftsspringen *	5 €, bzw. 6 € Euro bei 3 Startern		€
*Sofern genannt, bitte Detailangaben in obiger Tabelle machen.			Kosten gesamt:	_____€

Achtung Startzahlbegrenzung! (Ausschreibung beachten!)

Z.B. max. 2 Prüfungen; gleichzeitige Nennung für leicht, mittel, bzw. schwer in derselben Prüfung nicht gestattet

Nennschluss: 05.05.2025

Das Geld ist bei Nennung zu überweisen an:

Kathrin Rumker, IBAN: DE61 2655 22860161 3522 16, Sparkasse Melle

Verwendungszweck: HH-Turnier 2025 / Teilnehmernamen/ Prüfungsnummern

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier der Hobby Horse Kids Grönegau/ RuFV Melle-Gesbold teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird nur die männliche Anrede benutzt. Der Reit- und Fahrverein Melle-Gesbold e.V. heißt natürlich alle Menschen jeden Geschlechtes willkommen.